

BOOTSPORTGRUPPE RHEINE

Checkliste der PEGASUS Seite 1 (vor der Fahrt):

Die Kenntnisnahme der Checkliste ist „immer“ im Wachbuch/Logbuch mit Unterschrift zu vermerken!!

vor Antritt der Fahrt am (Datum).....:

- 1) Schiff auf äußere Schäden und auf Sauberkeit überprüfen.
- 2) Eingangstüren zur Kajüte öffnen, Lichtschalter Horn einschalten EIN (links neben der Tür), Bug- und Heckklappe entriegeln (Knebel hängt rechts neben der Tür, über den Besen)
- 3) Die Kette zum Steg entfernen.
Der Bootsschlüssel wird vom Skipper immer bei sich getragen .
(Nicht ins Regal oder in den Koffer legen!!).
- 4) Bilge lenzen (wenn notwendig) Bilgeöffnungen sind, im Zelt an Steuerbord; Im Bug ist eine Automatiklenzpumpe im Dauerbetrieb über einen Schwimmschalter. **Strom für die Steckdosen über „Schalter Innenbeleuchtung“.** Nach Pumpvorgang, Pumpe im Bug wieder verstauen.
- 5) 1 Eimer Wasser für die Toilette bereitstellen, Händedesinfektion auffüllen, Papiersack anbringen
- 6) Rettungsring an der „Reling des Steuerstandes“ aufhängen, **das Ende der Rettungsleine befestigen** Je ein **Teleskopbootshaken** zum Bug und zum Heck
- 7) Gashebel / Ganghebel auf **NULL** (Mittelstellung) stellen
- 8) Tank unter der Heckklappe anklemmen, **RESERVEKRAFTSTOFFBEHÄLTER** auf Beschädigung der Plombe überprüfen; Beschädigung oder Fehlen der **Plombe** im Wachbuch/Logbuch vermerken
- 9) Motorabdeckung hochstellen und untere Klappe der Motorabdeckung öffnen,
ACHTUNG Abdeckung vorsichtig öffnen und schließen (**Verletzungsgefahr**)
- 10) Benzinbalg mehrmals drücken, bis ein merklicher Gegendruck spürbar ist
- 11) **-CHOKE** ganz herausziehen, Motor anziehen, auf Wasseraustritt an der Kühlwasseröffnung achten!!
Kommt **kein** Wasser, **Motor sofort wieder abstellen** und die Ansaugöffnung säubern; Neu Starten!!
- **ACHTUNG! Motor nicht hochklappen, wegen möglicher Beschädigung der Steuerhydraulik**
- **Choke nach kurzer Zeit wieder ganz reindrücken oder erstmal nur ein kleines Stück.**
- 12) Bundesflagge am **Heck** aufstecken und sichern
- 13) Nach der Warmlaufphase **CHOKE** ganz eindrücken und die Klappen der Motorabdeckung schließen
- 14) Die Planen über dem Freisitz (Zelt) und dem Steuerstand dürfen nicht entfernt werden.
Die Seitenteile können einzeln hochgerollt, aber **nicht** abgenommen werden.
- 15) Das **Signalhorn** (Druckschalter an Backbord des Steuerpultes) ist **ausschließlich für Fahrmanöver oder Notsignale** (kein Spaßinstrument) **ACHTUNG** wenn Passagiere auf dem Vorschiff sind. Es besteht **Verletzungsgefahr durch den Schallton von über 100db.**
- 16) Den Anker (aus der vorderen Last) am Heck bereitlegen,
das „freie“ Ende des Ankertau's befestigen!!
- 17) Langsam ablegen und **UMSICHTIG fahren**

Bitte wenden!

Checkliste der PEGASUS

nach der Fahrt:

- 1) Nach dem Anlegen und Festmachen, Gashebel / Ganghebel auf **NULL** (in Mittelstellung) bringen. Tank (Kanister) unter der Heckluke ab-klemmen. Die Ansaugvorrichtung aus dem Tank nehmen und in den dafür vorgesehenen, mit Putzlappen oder Papier gepolsterten Behälter stecken. **Motor nicht abstellen** sondern auslaufen lassen bis der Kraftstoff in der Leitung verbraucht ist. (Nur **letzte** Fahrt der Woche). Tank (Kanister) verschließen.
- 2) Seitenplanen von Freisitz und Steuerstand verzurren.
- 3) Schiff **aufräumen und reinigen (Fegen und/oder mit Wasser und Abzieher)**, Klappische, Stühle und Bänke sowie Brettersteg, Rettungsring und Feuerlöscher in der Kajüte verstauen.
- 4) Anker in der Bugluke verstauen. Bug- u. Heckluke verriegeln, Entriegelungsknebel wieder aufhängen.
- 5) **Alle** Schalter (rechts neben der Tür) auf **AUS** schalten. **Abwasserventil** in der Toilette **schließen**.
- 6) Mitgebrachte Sachen sind „**alle**“ zu entfernen (Grills, Holzkohle etc.). **Müll** ist nach den geltenden Gesetzen und den Bestimmungen unserer Bootssportgruppe von **jedem Nutzer ordnungsgemäß zu entsorgen**.
- 7) Festmachleinen auf sichere Befestigung Anleger / Boot kontrollieren; Wegen möglicher Veränderung des Wasserstandes die Festmachleinen **nicht zu stramm bzw. zu kurz befestigen**.
- 8) **Bootsicherungskette** mit „**viel**“ Spiel (wegen Wasserstandsschwankungen) anbringen und abschließen.
- 9) **Fensterläden zuschrauben, Kajüte verschließen.**
Den Bootsschlüssel mit Umhängeleine in den Bootskoffer legen.
- 10) **Alle Schäden und Mängel** sind im Logbuch zu vermerken und spätestens **am nächsten Tag** telefonisch oder per App bei den Bootswarten Holger Gerdes **0176/23383854** oder Maik Hülsmann **0157/3360076** zu melden.

Schadensbeschreibung:

.....
.....
.....

Die ausgeliehenen Tanks (Kanister) sind **spätestens am Folgetag, morgens bis 08.00 Uhr** bei der „**Tankstelle KNIEPER**“ in „**48480 SPELLE-VARENRODE, Lingener Str. 4**“ (an der B 70) (**Tel: 05977 / 92866**) abzugeben. Öffnungszeiten Tankstelle: **Mo-Fr 08:00 – 17:30, Sa-So, Feiertags geschlossen**. Außerhalb der Geschäftszeiten können volle oder leere Tanks hinter einem Mauervorsprung an der Waschhalle abgeholt bzw. abgestellt werden. An jedem vollen Tank steht der Kaufpreis, dieser Betrag ist kuvertiert in den Briefkasten am Werkstatttor einzuwerfen.

Die Betankung außerhalb der Öffnungszeit ist unter obiger Tel-Nr. vorher anzumelden.

Der Bootskoffer ist bei **Holger Gerdes (Tel.:0176/23383854)** wie besprochen abzugeben.

Checkliste zur Kenntnis genommen und abgearbeitet; Bordbucheintragungen mit Zeit- und Fahrstrecken-angabe, Wetter, Personenzahl sowie Besondere Vorkommnisse“ wurden vorgenommen:

.....,
Datum, **Name des Skippers in Blockbuchstaben,** **Unterschrift des Skippers**